



Unfassbaren Vorwürfen musste sich ein Vater aussetzen, der die Rache seiner Ex zu spüren bekam. Die Frau beschuldigte ihn, die Kinder missbraucht zu haben. Zum Glück entlarvte der Richter in Korneuburg sie als infame Lügnerin. **S. 12**

Hunde und Radar gegen Einbrecher

Fischamend will Polizistenmangel doppelt kompensieren. **Seite 6 und 7**

Fotos: Schnitter, Archiv

SOKO-Gilde schnappte Häfnbruder

Die SOKO Wienerherberg mit Helmut Saale und Justizwachebeamtin Monika Baumgartner waren unterwegs und fassten Häfnbruder Helmut Modl beim Faschingsumzug. Außerdem im Visier der Justiz: Bgm. Helmut Stachelberger, der ohne Verkleidung auftauchte. **Seite 14**



Impfungen haben wieder Hochsaison: Aber es gibt Kritik

Zecken, HPV: Impfungen sind auch aus dem Schwechater Alltag nicht mehr wegzudenken. Die Nebenwirkungen sind nicht unumstritten. **S.4 und 5**



Der nächste Lotse der Multiversum-Titanic geht jetzt von Bord

Multiversum-Geschäftsführer Roland Regnemer wartet schon auf seinen Nachfolger. Neben Anzeigen und Klagen tobt noch immer ein Streit über einen angeblichen Manager-Bonus für Berater Gerhard Höfler. **S. 8**

TERMIN JETZT VORMERKEN!

Hausmesse

vom 14. bis 16. März 2014

Bruckner
DER KOMPIST IHRER FENSTER UND TÜREN

ABS

IHR FREUNDLICHES AUTOHAUS
BAUMGARTNER
SCHWECHAT

GROSSE FRÜHJAHRSSCHAU!

14. + 15. 3.
VON 9 BIS 17 UHR

TEL: 01-707 83 20-0
WIENER STRASSE 41
A-2320 SCHWECHAT

www.ahs.com



KOMMENTAR

Michael RATH, Richter in Ruhe
schwechat.red@bezirksblaetter.at

Herabgesetzte Glaubwürdigkeit

Die Wortwahl des Vorsitzenden in der Urteilsbegründung war gleichermaßen dezent wie deutlich. Mit „herabgesetzter Glaubwürdigkeit“ brachte er zum Ausdruck, dass er den Aussagen von Mutter und Großmutter nicht glaubt - mit anderen Worten, dass sie lügen. Gewalt in der Familie ist schädlich und zu verurteilen - gleichgültig, ob Kinder oder der(die) Partner(in) davon betroffen sind. Für ebenso schädlich halte ich es, wenn eine Mutter Gewalttaten erfindet, um den Kontakt zwischen Vater und Kindern zu boykottieren, ja sogar vom erfundenen Vorwurf des sexuellen Missbrauchs nicht zurückschreckt.

698769

DAMALS ...



Foto: Von Hintberg zu Himberg

... UND HEUTE



Foto: Klein & Fein

VELM. Das heutige Restaurant Klein & Fein war als Gemeindegasthaus der gesellschaftliche Treffpunkt. Hier fanden die Bälle, Kirtage (Foto, ca. 1970) und Vereinsversammlungen statt.

Verleumdeter Vater rehabilitiert

Unfassbar: Mutter beschuldigte Ex, Kinder missbraucht zu haben.

BEZIRK/KORNEUBURG (mr). Ein an Widersprüchen bemerkenswerter Strafprozess ging für einen dreifachen Vater (34 J.) mit einem glatten Freispruch zu Ende. Jahrelang soll er seine beiden Söhne (heute 9 und 7 Jahre) am ehelichen Wohnsitz im Weinviertel misshandelt haben und nach der Scheidung seine (inzwischen mit den Kindern und ihrem neuen Lover in den Bezirk zugezogene) Ex mit dem Umbringen bedroht haben.

Anzeigenflut nach Scheidung

Nach acht Jahren Ehe strebte sie die Scheidung an, ein Leben mit einem anderen Mann erschien ihr verheißungsvoller. Er stimmte im September 2012 zu, aus dem vereinbarten Besuchsrecht und der gemeinsamen Obsorge für die Kinder wurde jedoch nichts. Einen Tag nach Rechtskraft des Scheidungsurteils begann ein Hagel von Anzeigen wegen fortgesetzter



Rechtsanwalt Thomas Kaumberger (Kanzleisitz: Pressbaum) freut sich über Freispruch. Foto: mr

Gewaltausübung, Körperverletzung und gefährlicher Drohung. Selbst sexuellen Missbrauch der Kinder (noch dazu gemeinsam mit seiner Mutter) warf sie ihm vor - was aber nicht zur Anklage kam.

Der Vater muss weg

„Alles ergogen, ich bin in ihrem neuen Leben ein Störfaktor und

muss als leiblicher Vater daher weg. Sie hat es geschafft, dass ich die Kinder seit eineinhalb Jahren nicht mehr gesehen habe.“

Glatter Freispruch von Anklage

Nach zwei Verhandlungstagen - argwöhnisch von zahlreichen Mitgliedern des Vereins „Väter ohne Rechte“ beobachtet - verkündete der Vorsitzende einen Freispruch auf allen Linien. Die Begründung: „Die Glaubwürdigkeit der Belastungszeugen (Anm. d. Red.: Mutter und mütterliche Großmutter) ist deutlich herabgesetzt und die Kinder waren massiven Manipulationen ausgesetzt.“ Zur Aussage eines Sohnes meinte er: „Ihm wurde zweifellos etwas eingetrichtert.“ „Keine Kindergartenpädagogin, keine Lehrerin hat jemals auch nur blaue Flecken an den Kindern bemerkt.“ Abschließend: „Weit entfernt von einem Schuldspruch.“ Der Freispruch ist rechtskräftig!

Caritas Schwechat macht mobil

Info-Tag über Hauskrankenpflege, Heimhilfe und Seniorenzentren.

SCHWECHAT. Am Donnerstag, dem 6. März öffnet die Caritas Schwechat in der Altkettenhoferstraße 1 ihre Pforten für alle, die sich schon jetzt über ihren Lebensabend Gedanken machen. Von 10 bis 15 Uhr informieren Pflegeexperten über alle Modalitäten, die mit einem Umzug in ein Seniorenzen-

trum oder Pflegeheim verbunden sind. Auch sämtliche Anforderungen bei einer 24-Stunden-Betreuung werden erklärt.

Damit der Tag nicht zu anstrengend wird, stehen die Caritas-Mitarbeiter mit Tipps zur Seite, wie man möglichst lange fit bleibt.

Ein Grund für den Info-Tag:

Ein Fünftel der niederösterreichischen Bevölkerung ist älter als 65. Im Jahr 2050 werden es bereits knapp 30 Prozent sein.

Wer am Info-Tag einen persönlichen Fitness-Tipp mitbringt, bekommt ein Denksportheft geschenkt. Kaffee und Kuchen gibt es für alle Besucher.

750773



Die Mitarbeiter der Caritas Schwechat laden zu einem Info-Tag und geben Fitness-Tipps.

Foto: Caritas Schwechat